

	<p>Objekt: Licinius II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08657</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsbruch.

Vorderseite: Drapierte Büste des Licinius II. mit Lorbeerkranz nach l. Er hält ein Zepter in der r. und eine Mappa in der l. Hand.

Rückseite: Lagertor mit drei Türmen und ohne Türen.

Schrötlingssriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.18 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinius II. (315-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 19 (Heraclea, 317 n. Chr.)..